



Prof. Dr. iur. Marion Albers

Fakultät für Rechtswissenschaft
Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
Informations- und Kommunikationsrecht,
Gesundheitsrecht und Rechtstheorie
Rothenbaumchaussee 33
D-20148 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 -5752
Fax +49 (0)40 - 42838 -2635
marion.albers@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de

Februar 2017

Curriculum Vitae

- | | |
|--------------|---|
| 2015/2016 | Opus Magnum-Fellowship der Volkswagenstiftung |
| 2015 | Preisauszeichnung der Claussen-Simon-Stiftung im Programm „Unseren Hochschulen“ für das Projekt Recht & Netz |
| 2015 | Part-time lecturer an der Seoul National University für den Kurs „Comparative Constitutional Law“ |
| 2015/2016 | deutsche Leitung des deutsch-brasilianischen DAAD/CAPES PROBRAL- Forschungsprojekts „Internetregulierung und Internetrechte“ |
| SS 2014 | Fellow am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald |
| seit 2013 | Geschäftsführende Direktorin des Hamburg Center for Bio-Governance |
| seit 2012 | Leitung der Cyber Law Clinic an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg |
| 2010 - 2017 | Geschäftsführende Direktorin des Seminars für Öffentliches Recht und Staatslehre an der Universität Hamburg |
| seit 10/2009 | Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Informations- und Kommunikationsrecht, Gesundheitsrecht und Rechtstheorie an der Universität Hamburg |
| WS 2008/09 | Visiting Professor am Chicago-Kent College of Law zur Durchführung eines von der Fulbright-Commission geförderten Forschungsprojekts zum Thema „Fundamental Rights and Values in the Discussions about Genetic Engineering and Enhancement“ |
| 2007 - 2009 | Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht an der Universität Augsburg |
| 2007 - 2009 | Mitglied der Leitung des Instituts für Umweltrecht an der Universität Augsburg |
| 2006 - 2009 | Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Wirtschafts-, Informations-, Gesundheits- und Umweltrecht an der Universität Augsburg |

- WS 2005/06 Lehrstuhlvertretung für Öffentliches Recht, Wirtschafts- und Umweltrecht an der Universität Augsburg
- 2003 - 2005 Dozentin für Rechts- und Gesellschaftswissenschaften an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
- 2003 - 2005 Sachverständige in der Enquête-Kommission des Deutschen Bundestages „Ethik und Recht der modernen Medizin“
- SS 2003 Lehrstuhlvertretung für Öffentliches Recht und Europarecht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
- WS 2002/03 Lehrstuhlvertretung für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2002 Abschluss der Habilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin
 Venia legendi für Öffentliches Recht, Europarecht, Rechtstheorie und Rechtssoziologie
 Thema der Abschlussarbeit: Analyse und Neukonzeption des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung, Betreuung: Professor Dr. Dieter Grimm
- 2000 - 2002 Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 1999 Promotion an der Universität Bielefeld
 Thema der Arbeit: Die Determination polizeilicher Tätigkeit in den Bereichen der Straftatenverhütung und der Verfolgungsvorsorge; Betreuung: Prof. Dr. Dieter Grimm
- 1993 - 2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesverfassungsgericht im Dezernat von Prof. Dr. Dieter Grimm und Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann-Riem,
 Schwerpunkte: Persönlichkeitsschutz, Informations-, Kommunikations- und Medienrecht, Telekommunikationsrecht, Versammlungsrecht, Wirtschaftsrecht
- 1989 - 1992 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, hier: Institut für Öffentliches Recht und Politik
- SS 1990 Diplom an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld (Betreuung: Prof. Dr. Niklas Luhmann)
- 1987 - 1989 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld, außerdem ab SS 1988 im Institut für Umweltrecht an der Universität Bielefeld
- 1987 Staatsexamen in Rechtswissenschaft (Einphasen) in Nordrhein-Westfalen
- 1981 - 1990 Studium der Soziologie an der Universität Bielefeld (mit den durch die Praxisstationen des Jurastudiums bedingten Unterbrechungen)
 Schwerpunkte: Allgemeine Soziologie, Soziologie der Gesellschaft, Soziologie der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung, Risiko- und Techniksoziologie
- 1981 - 1987 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Bielefeld (Einphasenmodell)
- 1980 - 1981 Studium der Rechtswissenschaft und der Politologie an der Freien Universität Berlin